

TERMINE IN
SCHORTENS

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Heidmühle
19 Uhr, Cafe Henry: Unplugged Summer mit Tom Chudzik
19 Uhr, Bürgerhaus: Sitzung des Stadtrates
Roffhausen
10 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus: Lesefrühstück

AUSSTELLUNGEN UND MUSEEN

Roffhausen
TCN-Gelände, Halle 7: Ausstellung zur Geschichte der Olympia-Werke, Führungen nach Vereinbarung unter Tel. 04461/80418

RAT UND TAT

Heidmühle
Jugend- und Familienzentrum „Pferdestall“: 9.30 bis 11.30 Uhr: Elterncafé; 10 bis 12 Uhr: Beratungszeiten Deutscher Kinderschutzbund; 15 bis 21 Uhr: Jugendcafé, offene Werkstatt, HipHop; 17 bis 21 Uhr: Russischer Abend
Kulturbüro im Bürgerhaus: 9 bis 12 und 14.30 bis 17 Uhr
Martin-Luther-Haus: 17.15 Uhr: Jugendgruppe Lebensweisen; 19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige
Rathaus: 8 bis 12.30 und 14.30 bis 16 Uhr: Bürgerservice; 9 bis 15 Uhr: Sprechzeiten der Gleichstellungsbeauftragten
Regionales Umweltzentrum: 8 bis 13 und 13.30 bis 16.45 Uhr
Sozialkaufhaus und Diakonie (Alte Brauerei): 9 bis 16 Uhr
Tourist-Information: 9 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr

BÄDER

Heidmühle
Naturfreibad: 9 bis 11 und 14 bis 20 Uhr
Aqua Toll: 6.30 bis 8 Uhr und 14 bis 22 Uhr

BÜCHEREIEN

Heidmühle
Stadtbücherei: 9 bis 12 und 14.30 bis 19 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Heidmühle
15 bis 18 Uhr, „Pferdestall“: Mädchentag, ab 18 Uhr Disco Sillenstede
20 Uhr, Kiebitznüst: Versammlung des Bürgervereins

KURZ NOTIERT

Backtag bei der Mühle
ACCUM – Bei der Accumer Mühle gibt es am Sonnabend, 15. Juni, wieder einen Backtag. Brot und Kuchen gelangen frisch aus dem Steinofen in den Verkauf – solange der Vorrat reicht. Darüber hinaus bietet der Arbeitskreis Haferflocken und Mühlenkekse zum Kauf an. Besucher können unter fachkundiger Leitung die Mühle besichtigen. Mühle und Scheune sind am Wochenende von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Bürgerverein tagt

SILLENSTEDE – Der Bürgerverein Sillenstede kommt am Freitag, 14. Juni, um 20 Uhr zu einer Mitgliederversammlung im „Kiebitznüst“ zusammen. Es geht um aktuelle Themen rund um Sillenstede.

Film über Schortens

SCHORTENS – Ursula Schlüter und Harald Schürmann zeigen am Dienstag, 25. Juni, im Bürgerhaus ihren filmischen Streifzug durch die Stadt. Beginn des Films „... in Schortens, wo sonst“ ist um 19.30 Uhr

Geburtstagsparty mit viel Bewegung

JUBILÄUM 150 Jahre TuS Sande – Großes Familienfest „TuS-Welten“ am Gründungstag 22. Juni

Nach dem großen Empfang, Festkommers und Gesundheitstag im März und April folgt mit den „TuS-Welten“ das nächste große Jubiläumfest.

VON JONAS GEBAUER

SANDE – Schon über das gesamte Jahr verteilt lädt der TuS Sande zu zahlreichen Veranstaltungen aus Anlass seines 150-jährigen Bestehens ein. Zu seinem Gründungstag am Sonnabend, 22. Juni, ver-

anstaltet der TuS von 11 bis 17 Uhr auf dem Gelände der Grundschule Sande ein großes Familienfest unter dem Motto „TuS-Welten“.

Allerdings sind nicht nur Familien willkommen: Bereits im vergangenen Jahr starteten die intensiven Vorbereitungen des zwölfköpfigen Organisationsteams, die nun auf Hochtour laufen. Anders als bei dem von der Besucherzahl eher enttäuschenden Gesundheitstag wolle man diesmal mehr Sander zu Aktion und Sport bewegen als beim letzten Mal.

Dazu stehen zahlreiche Attraktionen für Groß und Klein bereit. Mit einer Hebebühne bietet sich die Gelegenheit, Sande einmal aus 27 Metern Höhe zu betrachten. Mit einer



Hüpfburg, einer Air-Track-Anlage, einem Aktions-Parcours mit zahlreichen Aufgaben und Geschenken sowie dem Klettern an einer Kletterwand bieten sich zahlreiche Aktionen

besonders für Kinder. Auch das Absolvieren des Sportabzeichens wird an diesem Tag möglich sein. Zudem steht „Onkel Albert“ mit seinen Ponys zum Ponyreiten zur Verfügung. Jede einzelne dieser Aktionen ist kostenlos.

Für gute Laune und Musik sorgen zwei DJs und der „Turntiger“ des Niedersächsischen Turnverbands, auf dessen Teilnahme der TuS Sande besonders stolz ist.

Auch die „Video-Clip-Dancerinnen“ des Vereins werden mehrere Vorführungen aus ihrem Programm zeigen. Die

Geschichtsinteressierten kommen ebenfalls auf ihre Kosten. Zahlreiche Informationen zur Vereinsgeschichte sind im Vereinsheim zu sehen.

Für das leibliche Wohl sorgen eine Cafeteria, ein Getränkewagen der Gastronomie „Scharfe Ecke“ und ein Stand der „Fleischerei Sjus“.

Der Tisch für eine gelungene Geburtstagsfeier ist also reichlich gedeckt. Deshalb hofft der TuS Sande umso mehr auf zahlreiche Gäste, um der Hauptveranstaltung im Jubiläumjahr einen gebührenden Rahmen zu geben.

Baubeginn für neue Senioren-Wohnanlage

WOHNEN IM ALTER Zwölf Wohnungen im Heidmühler Zentrum – Fertigstellung 2014

SCHORTENS/OBN – Das Oldenburger Unternehmen für Senioren-Wohnanlagen Einsiedel & Partner hat mit den Bauarbeiten für sein neues Objekt im Heidmühler Ortszentrum begonnen. Rund 1,9 Millionen Euro investiert das Unternehmen für das Gebäude in der Straße Am Brumidik, eine kleine Wohnstraße nur wenige Schritte von der Menkestraße entfernt.

Geschäftsführer und Investor Dieter Einsiedel und Thorsten Hibbeler griffen am Mittwoch gemeinsam mit Bürgermeister Gerhard Böhling und Gerda Nebe, die künftig in der zentrumsnahen Anlage im Stadtviertel wohnen wird, für den symbolischen ersten Spatenstich zum Arbeitsgerät. Böhling wie auch Einsiedel sprachen vom möglichst langen selbstbestimmten Leben im Alter, zu dem diese neuen Wohnanlage beitragen soll.

Das Haus auf einem gut 2000 Quadratmeter großen Grundstück am Brumidik wird genauso aussehen wie die Senioren-Stadtvilla, die Einsiedel & Partner vor zwei Jahren am Marktplatz in Sande errichten ließ. Auch in Heidmühle entsteht ein vollständig barrierefreies Objekt mit zwölf auf die Bedürfnisse älterer Menschen ausgerichteten Wohnungen und großzügigen Gemeinschaftsflächen und einem großen Aufzug vom Keller bis zum Staf-



Symbolischer Spatenstich: Thorsten Hibbeler (links) und Dieter Einsiedel (rechts) mit Gerda Nebe als eine der künftigen Bewohnern sowie Bürgermeister Gerhard Böhling. BILDER: OLIVER BRAUN

So wird die fertige Wohnanlage in Schortens in etwa einem Jahr aussehen. Dieses baugleiche Haus steht in Sande.



felgeschoss. Die Wohnungen am Brumidik sind zwischen gut 59 und knapp 63 Quadratmeter groß. Optional können die Be-

wohner Leistungen aus dem Spektrum des betreuten Wohnens hinzubuchen. Fertigstellung soll Mitte nächsten Jahres sein. Elf der zwölf Woh-

nungen sind bereits verkauft. „Das zeigt, welch großen Bedarf es für zentrumsnah gelegene seniorengerechte und betreute Wohnungen gibt“, sagte Böhling. Immerhin sind schon heute fast 25 Prozent der Schortenser Bürger 65 Jahre und älter.

Einsiedel & Partner bauen im Jeverland auch eine zweite Seniorenwohnanlage in Sande sowie in Jever. In Schortens betreibt das Unternehmen zudem an der Mozartstraße die Seniorenwohnanlage der AWO, die kürzlich umfassend modernisiert wurde. **-> NWZTV** zeigt einen Beitrag unter www.nwz.tv/friesland

„Sportplätze nicht dem Verfall preisgeben“

KLOSTERPARK Kritik an Aqua Toll-Investition zu Lasten der städtischen Sportanlagen

SCHORTENS/OBN – Die Kritik an den vom Stadtrat mit großer Mehrheit beschlossenen Sanierungs- und Erweiterungsplänen für das Schortenser Freizeitbad Aqua Toll hält an. Unter anderem hat der Geschäftsführer des Heidmühler FC, Peter Kühnl, das Vorhaben, für das die Stadt rund sechs Millionen Euro ausgeben will (die NWZ berichtete) mit Blick auf den Sanierungsstau der städtischen Sportplätze erneut kritisiert. Anlass war der nach heftigen Regenfällen unbespielbare Schlackeplatz im Klosterpark beim großen Fußball-Pfingstturnier des Heidmühler FC.

Kühnl befürchtet, dass wegen „überdimensionierter Kosten für ein Erlebnis-Freizeitbad“ die Sanierung der städtischen Sportanlagen auf lange Sicht warten muss und damit dem weiteren Verfall preisgeben sind.

Angesichts des Engagements der ehrenamtlich Tätigen im Vereinssport stelle sich



Muss dringend saniert werden: Der Schlackeplatz auf der Sportanlage am Klosterpark. BILD: HEIDMÜHLER FC

zudem die Frage nach dem Stellenwert der Vereine für die Stadt Schortens in einer schwierigen Haushaltslage, so Kühnl. Auch sind ordentliche Sportanlagen, einschließlich Dusch- und Umkleieinrichtungen für Sportler, insbesondere Kinder und Jugendliche der Stadt, unverzichtbar. „Gerade Sportanlagen gelten in einem familienfreundlichen Wohnstandort auch als Werbe- und Vorzeigeobjekte“, so

der HFC-Geschäftsführer.

Neben dem Heidmühler FC mussten wegen der angespannten Haushaltslage und der Konzentration auf das Aqua Toll auch die Sportler des TuS Sillenstede und von Schwarz-Weiß Middelfähr ihre Wünsche nach Sanierung ihrer Sportanlagen bis auf weiteres zurückstellen.

Kühnl bezweifelt, dass die Saunalandschaft im Aqua Toll, die allein rund zwei Mil-

lionen Euro kosten und das Freizeitbad aufwerten und für mehr Besucher sorgen soll, den Erfolg haben wird, den Rat und Verwaltung erwarten. „Ich vermute, dass die Einrichtung nur von einem verhältnismäßig kleinen Kreis ortsfremder Urlauber genutzt werden wird“, so Kühnl. Sauna- und Wellness-Oasen würden von privaten Anbietern im Ort bereits ausreichend bereitgestellt.

Für den Schul-, Vereins- und Gesundheitssport wäre eine Sportbad in alter Form völlig ausreichend.

Kritik äußerte kürzlich auch die FDP in Schortens: „Eine Verwirklichung dieses Aqua Toll-Projekts über den beschlossenen Finanzierungsrahmen hinaus kommt für die Liberalen nicht in Betracht“, so der FDP-Ortsverbandsvorsitzende Gerhard Ratzel. „Wir wollen nicht alles dem Hallenbad opfern. Es gibt noch anderen wichtigen Sanierungsbedarf in der Stadt.“

TERMINE IN
SANDE

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Cäcilienroden
18 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus: Lauftreff Christuskirche Gödens
19 Uhr, Schlosspark: „Der Widerspenstigen Zähmung“, Auf-führung der American Drama Group
Sande
10 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus: Gemeindefrühstück
17 Uhr, Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch: MS-Woche, Vorträge zur neuen Medikation und Hippotherapie in der Behandlung von Multipler Sklerose

AUSSTELLUNGEN UND MUSEEN

Neustadtgödens
Museum im Landrichterhaus: 14 bis 18 Uhr; Sonderausstellung „Jüdische Nachbarn“
Alte Apotheke, Kirchstraße 35: „Dies ist das Schiff so versunken“, Ausstellung des Heimatvereins Gödens-Sande; Führungen unter Tel. 04422/ 750

RAT UND TAT

Neustadtgödens
Jugendtreff im Gemeindehaus: 16.30 bis 23 Uhr
Sande
Evangelisches Gemeindehaus: 9.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr; Kirchenbüro; 9.30 bis 12 Uhr: Eine-Welt-Laden
Jugendzentrum: 12.30 bis 20 Uhr, geöffnet, Hauptstraße 78
Pflegeheim Sanderbusch: 14 bis 16 Uhr; Lebensmittelausgabe der Sander Tafel
Rathaus: 8 bis 12.30 Uhr; Bürgerservice; 11 bis 13 Uhr: Büro der Gleichstellungsbeauftragten
Sozialstation Sande: 0 bis 24 Uhr, Tel. 04422/4081

BÜCHEREIEN

Sande
Gemeindebibliothek: 10 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Cäcilienroden
8 bis 12 Uhr, Karl-Marx-Platz: Wochenmarkt